



Bessere Zusammenarbeit mit Unified Communications und Web 2.0

Banken und Versicherungen müssen branchenübergreifend die Kommunikation und Zusammenarbeit verstärken. Nur so erhalten Mitarbeiter alle relevanten Informationen, um fundierte, langfristig erfolgreiche Entscheidungen zu treffen. Damit können sie das Vertrauen der Kunden gewinnen und erhalten. Eine vollständige Produktpalette für grenzenlose Kommunikation und effektive Zusammenarbeit bietet Cisco.

In der aktuellen Krise ist es für Unternehmen der Finanzbranche überlebenswichtig, alle verfügbaren Informationen zu sammeln und auszuwerten. Dies gilt für Daten innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Sie benötigen daher komplexe, übergreifende Netzwerke zwischen Unternehmen, Kunden und Partnern.

Nur wer schnell Prozesse zur Zusammenarbeit und die entsprechenden Werkzeuge nutzt, wird erfolgreich sein. So müssen Unternehmen die Interaktion zwischen Mitarbeitern, Kunden sowie Partnern jederzeit, überall und über jedes Gerät ermöglichen. Dabei sollen Mitarbeiter auch von den Vorteilen des Informationsaustausches mit Web 2.0-Technologien wie Facebook, LinkedIn oder Wikis profitieren.

Die Unternehmen stehen damit vor einer neuen Herausforderung: Wie können sie die Reichweite, Geschwindigkeit und Flexibilität der Web 2.0-Anwendungen nutzen, ohne die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Richtlinien ihrer Netzwerke zu gefährden? Das Cisco-Netzwerk bietet dafür eine entsprechende Plattform. Es erlaubt Nutzern die schnelle, sichere und effektive Zusammenarbeit über verschiedene Geräte, Betriebssysteme, drahtgebundene und drahtlose Netze sowie Geschäftsanwendungen hinweg.

Umfassender Ansatz

Cisco bietet einen umfassenden Architektur-Ansatz zur Integration netzwerkbasierter Services und Business-Anwendungen. So können Kunden für die Zusammenarbeit mit PC und Handy öffentlich zugängliche Angebote wie Wikis, Instant Messenger oder Google-Widgets sowie Unternehmensanwendungen wie WebEx, Unified Communications, Video und Mobilitätsdienste nutzen. Dabei erhalten die Mitarbeiter eine einheitliche Oberfläche – vom textbasierten Chat bis zur Multimedia-Videokonferenz.

Die Lösungen lassen sich sukzessive einführen. Den zentralen Baustein bildet die Netzwerk-Infrastruktur aus Cisco Catalyst Switches sowie sicheren Voice-Gateways und -Routern. Sie lässt sich mit IP-Telefonie und einem Contact Center ergänzen. Zur Zusammenarbeit bietet sich die Videokonferenz-Lösung TelePresence an sowie für internetbasierte Konferenzen Cisco WebEx.

Für den Austausch von Informationen steht Cisco Unified MeetingPlace bereit. Zudem gibt es eigene Anwendungen für Präsenzinformationen, Instant Messaging, Voicemail, Unified Messaging, Mobilität und Gruppen-Arbeitsplätze. Eine offene Architektur ermöglicht die Erweiterung auf das gesamte Unternehmen sowie auf Kunden und Partner.

Sparkasse KölnBonn vertraut auf Cisco

Vor kurzem hat sich die größte kommunale Sparkasse Deutschlands mit mehr als 5.300 Mitarbeitern und über 170 Geschäftsstellen und Beratungszentren für die Einführung einer Cisco-Infrastruktur entschieden. Die Sparkasse KölnBonn will nach erfolgter Fusion damit mehr als 150 Telefon-Einzelanlagen von verschiedenen Herstellern ablösen. Durch die Modernisierung wird die Verfügbarkeit maximiert. Harmonisierung und Zentralisierung reduzieren die Kosten für den laufenden Betrieb. Zudem ermöglicht die neue Technologie den Aufbau sowie die Erweiterung interner und externer ITK-basierter Geschäftsprozesse.

Vielfältige Möglichkeiten

Die standardbasierte Plattform von Cisco ermöglicht Kunden die schnelle Anpassung von Geschäftsprozessen durch die Gestaltung individueller, spezifischer Anwendungen für die Zusammenarbeit. Sie funktionieren unternehmensübergreifend, gewährleisten jedoch weiterhin zentrale Verwaltung, hohe Sicherheit und die Einhaltung von Richtlinien. Und dabei erhält der Mitarbeiter Collaboration-Funktionen genau dort, wo sie den größten Nutzen bewirken, nämlich innerhalb der Geschäftsprozesse und -anwendungen.

Weitere Informationen für die Finanzbranche stehen unter http://www.cisco.com/web/DE/verticals/finance/finance_home.html zur Verfügung.



Americas Headquarters
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

Asia Pacific Headquarters
Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapore 068912
www.cisco.com
Tel: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Europe Headquarters
Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
The Netherlands
www-europe.cisco.com
Tel: +31 0 800 020 0791
Fax: +31 0 20 357 1100

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses, phone numbers, and fax numbers are listed on the Cisco Website at www.cisco.com/go/office

©2009 Cisco Systems, Inc. All rights reserved. CCVP, the Cisco logo, and the Cisco Square Bridge logo are trademarks of Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn is a service mark of Cisco Systems, Inc.; and Access Registrar, Aironet, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, the iQ Net Readiness Scorecard, iQuick Study, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StackWise, The Way to Increase Your Internet Quotient, and TransPath are registered trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company.